

Im Spannungsfeld von Gegenständlichkeit und Abstraktion.

Johannes Rößle: Künstlerisch erfasste Abbilder menschlicher Befindlichkeiten.



Johannes Rößle; *Zeitgeister*; 2019, Bronze, 31 cm

© Johannes Rößle

Wenn Künstler Menschen und deren Emotionen kreativ erfassen und das Ganze dann nicht unbedingt als realistische 1:1-Darstellung wiederzugeben gewillt sind, dann obliegt auch und gerade dies der künstlerischen Freiheit. Es ist die persönliche Entscheidung eines Künstlers, jegliche Interpretation und somit Veränderung des Originals bei seiner Werkschöpfung mit einem eigenen Überlegungsansatz beziehungsweise einer entsprechenden Vision zu begründen, denn das ist ein grundlegendes Element einer schöpferischen Arbeit. Eine solche Handlung setzt allerdings ein vorheriges, genaues Betrachten und Einordnen, ein präzises Studieren der Spezifika und der Charaktermerkmale insbesondere bei Menschen voraus. Denn nur, wenn das entsprechende Subjekt oder Objekt von Anbeginn an deutlich erkannt und erfasst wurde, kann es auch tatsächlich darstellerisch gelungen interpretiert werden und daraus letztlich eine sinnvolle künstlerische Aussage erwachsen.